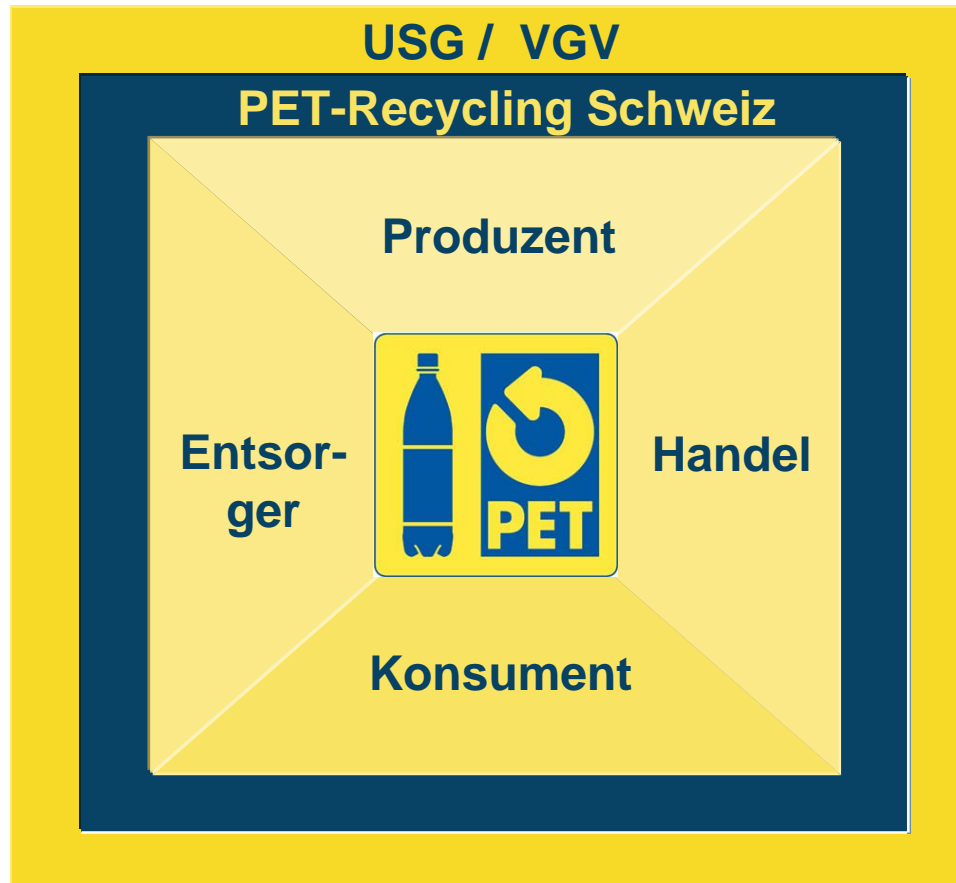




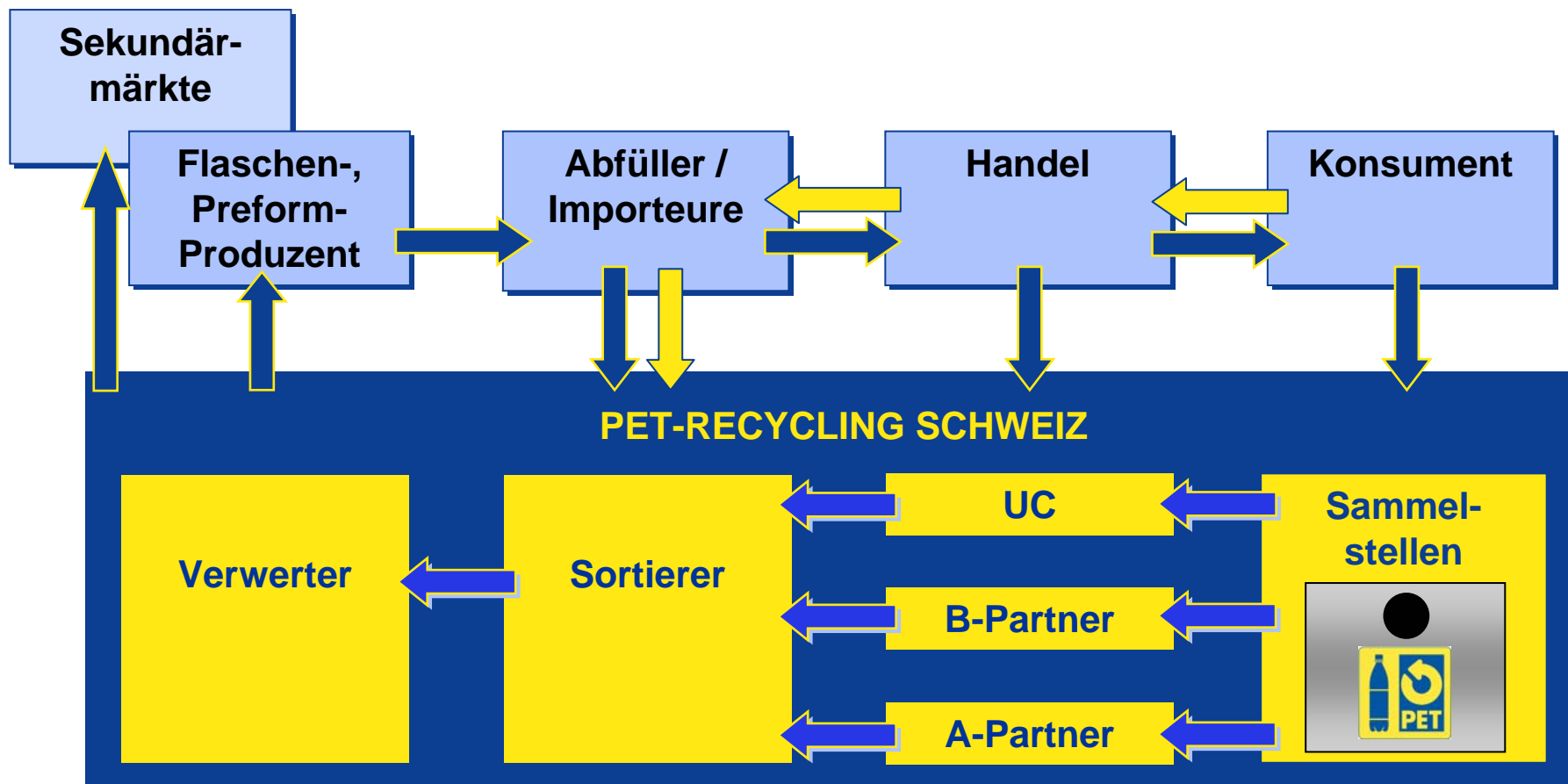
PET-Recycling Schweiz

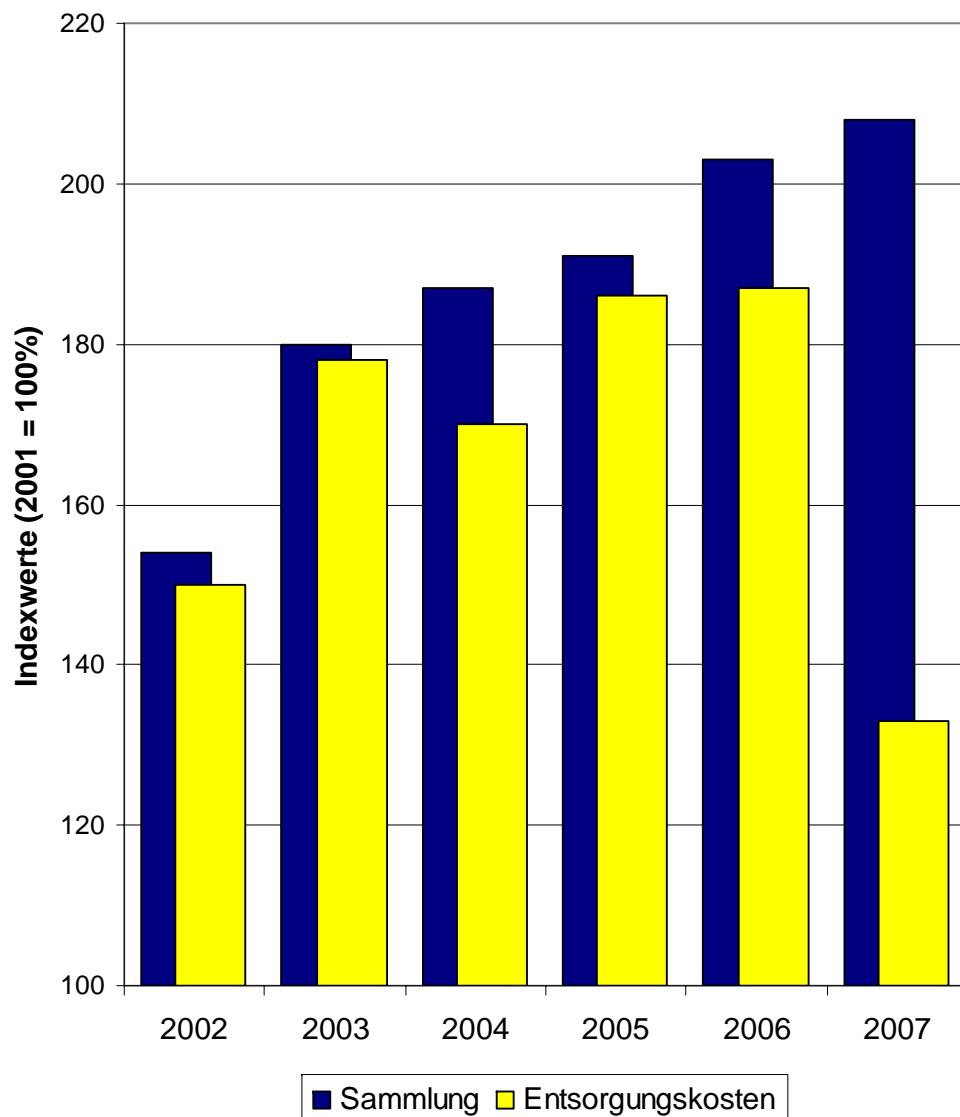


PET-Recycling Schweiz

- » Verein PRS wurde 1990 gegründet
- » 96 Prozent der Schweizer Getränkeproduzenten und Importeure sind Mitglied
- » Trittbrettfahrer-Problematik weitgehend gelöst
- » Alle Akteure sitzen im selben Boot
- » Freiwillige, marktwirtschaftliche Lösung

Geld- & Warenfluss



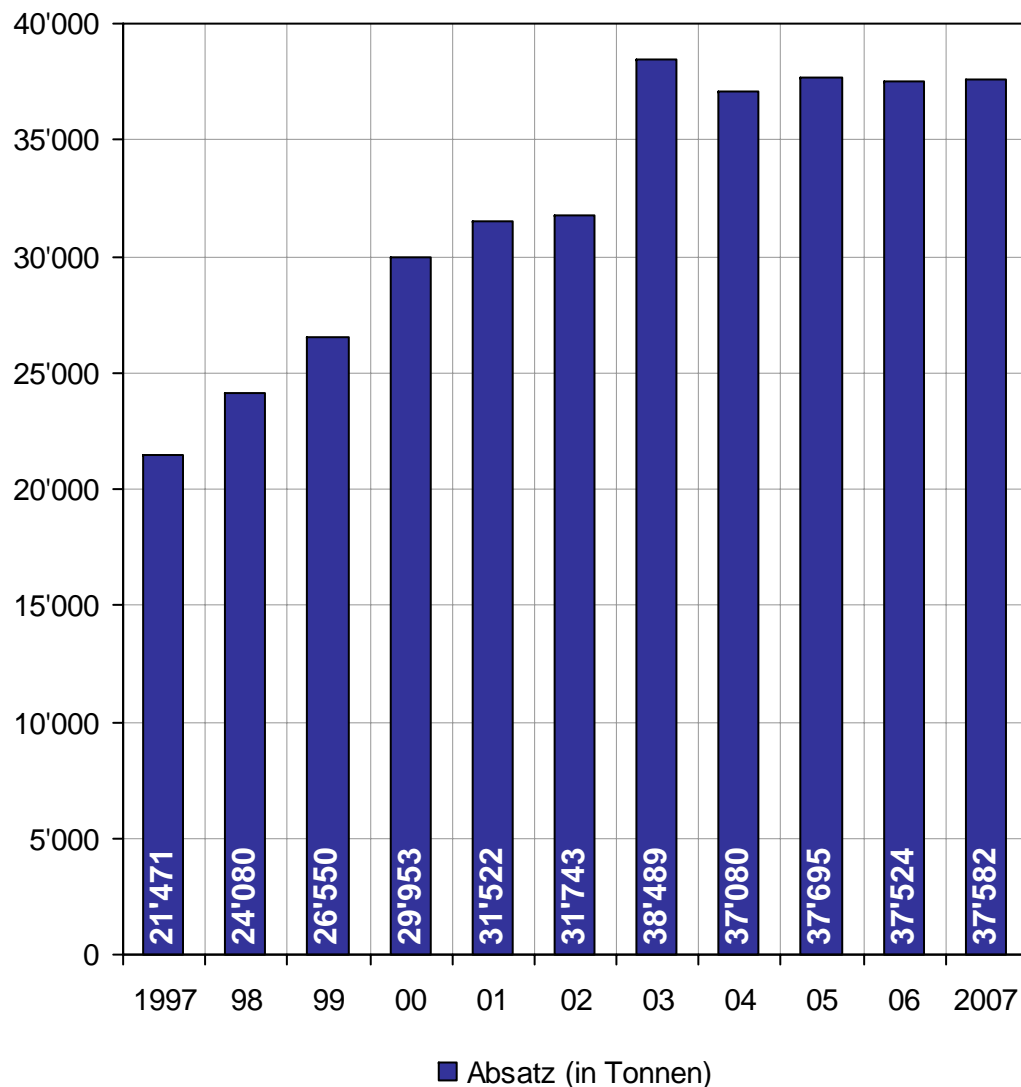


1,8 Rappen VRB

- » Als Folge der VRB-Senkung wurden die Ausgaben um 25 Prozent gesenkt.
- » Möglich dank Verzicht des Grosshandels und der Abfüller
- » höhere Materialerlöse, aus denen mehr Leistungen abgegolten werden
- » und Einsparungen in Sortierung und Logistik.



Sammlung / Recycling von PET-Getränkeflaschen in der Schweiz



Absatz von 37'582 Tonnen

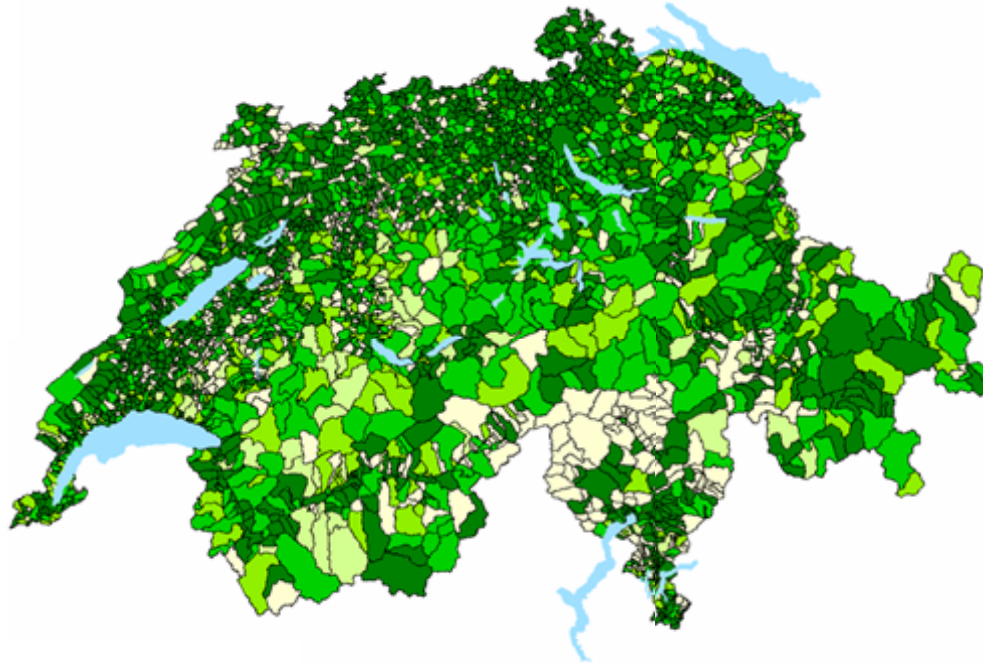
- » 4,3% mehr Flaschen
- » 0,1% mehr PET
- » Seit 2003 Absatz weitestgehend stabil

*) Zahlen der PRS-Vollmitglieder ohne Marktteilnehmer die Ihr PET-Sammelgut selbständig verwerten



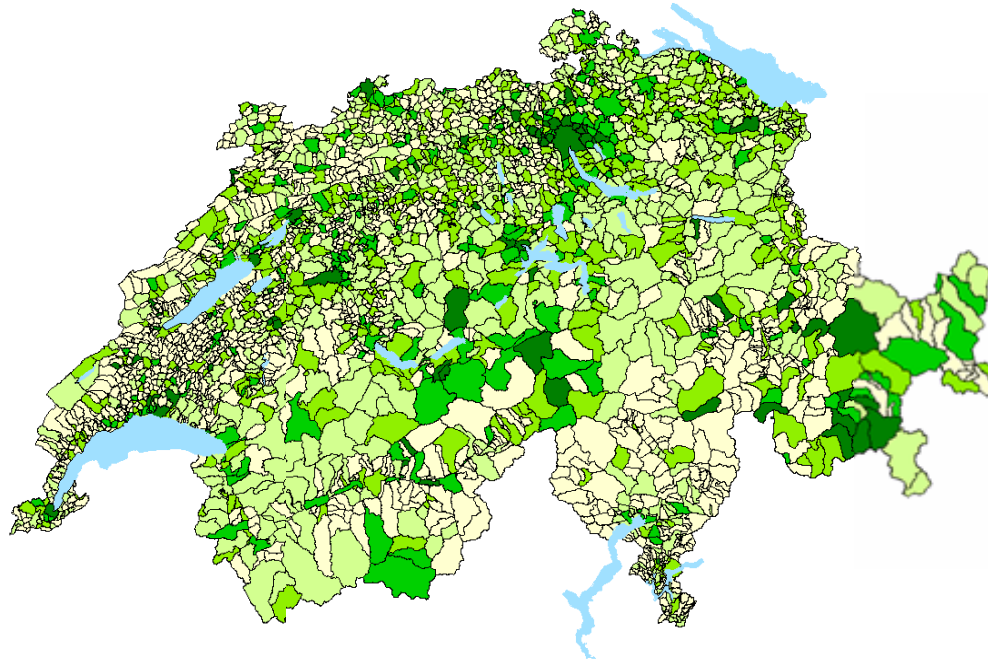
Konsum 2007 pro Einwohner

- » 174 Flaschen, resp. 6 kg. PET pro Einwohner
- » 99 Flaschen zu Hause
- » 75 Flaschen unterwegs



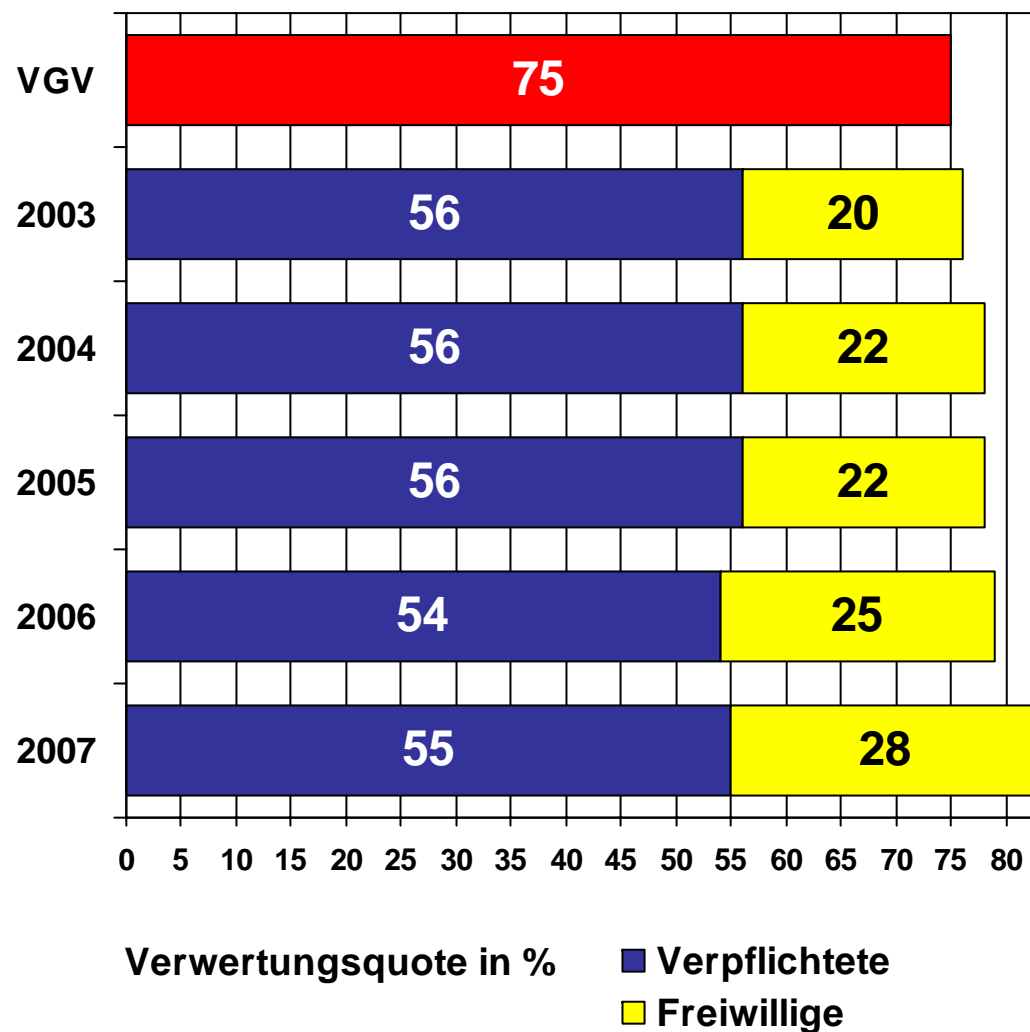
Verpflichtete Sammelstellen

- » **7'000** Sammelstellen im Detailhandel, Tankstellen, Kiosken, Depositären, Einkaufszentren etc.
- » Potential nahezu ausgeschöpft
- » **29%** der Sammelstellen bringen **55%** der Verwertungsquote von **83%**



Freiwillige Sammelstellen

- » **18'000** Sammelstellen in Schulen, Spitälern, Büros/Firmen, Sportanlagen, Baustellen etc.
- » Erhebliche Potentiale für neue Sammelstellen
- » **71%** der Sammelstellen bringen **28%** der Verwertungsquote von **83%**



Service Public

- » Dank dem konsequenten Ausbau des Sammelnetzes wird heute 1/3 der Menge bei freiwilligen Sammlern generiert.
- » Zukünftiges Quotenwachstum steht und fällt mit dem Ausbau des Sammelnetzes.



Sammlung 38'159 Tonnen

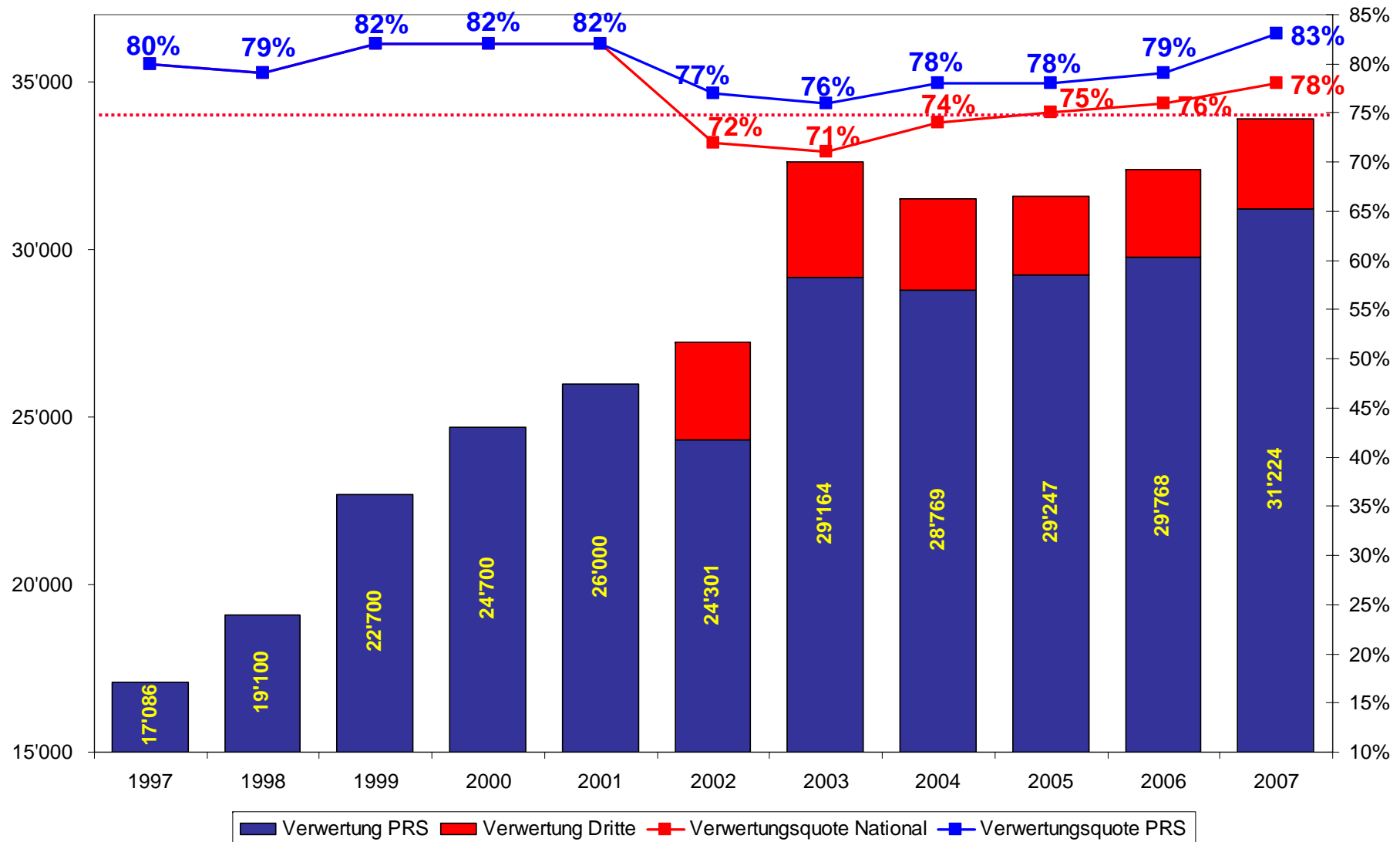
- » 102% dessen was verkauft wurde
- » 5,9 Mio. Säcke/Bigbags
- » 15'300 LKWs mit Sackware
- » 8'600 LKW's mit Mulden
- » 4'200 LKW's mit Ballen
- » 560 Bahnwagen

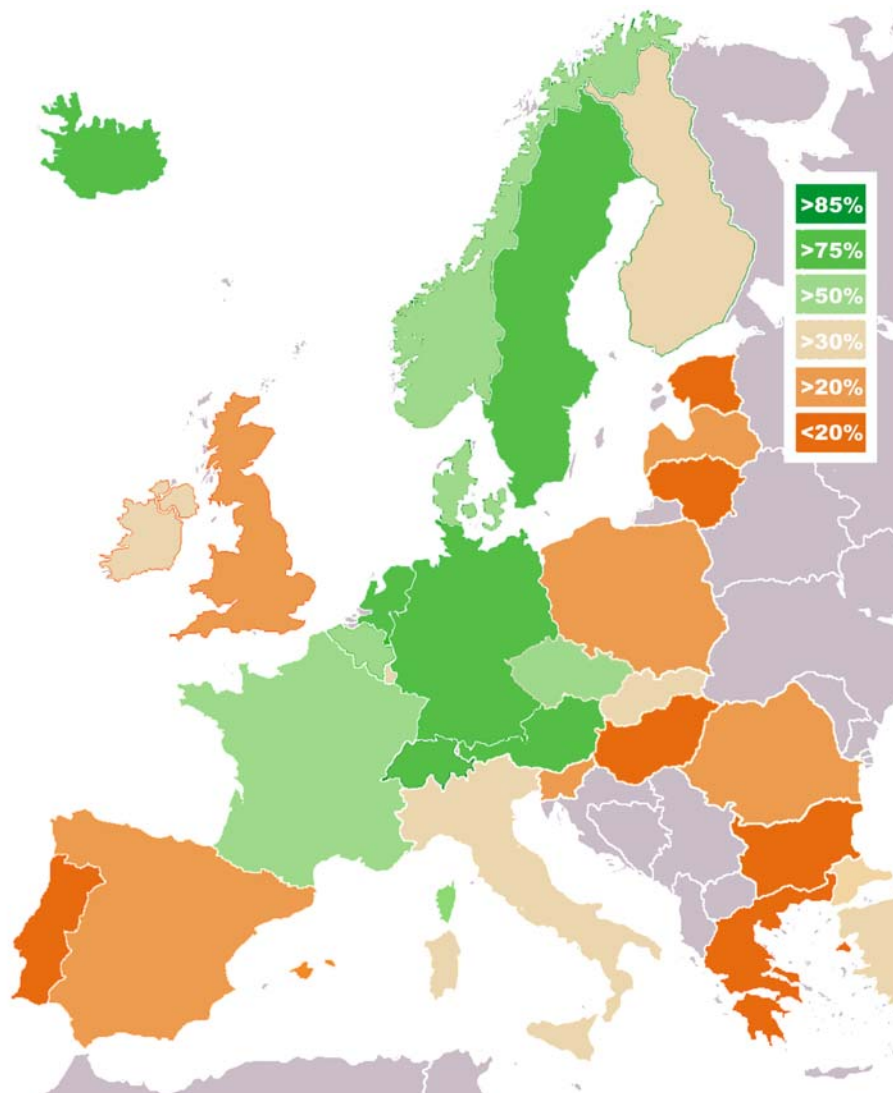


Sortierung 34'349 Tonnen

- » 91% dessen was verkauft wurde
- » 350'000 Flaschen pro Stunde sortiert
- » 1'600 Kilogramm Abfälle und Wertstoffe pro Stunde

Verwertung (Menge/Quote) 1997-2007





Quoten Pfandländer + Schweiz

- » 83% Schweden
- » 81% Island
- » 80% Deutschland
- » **78%** Schweiz
- » 74% Norwegen
- » 72% Dänemark
- » 36% Finnland

Quelle: PCI for Petcore (2008)



ZIELE DES PRS-GESCHÄFTSMODELLES

- » Nationale Verwertungsquote von 80%
- » Geschlossener Flaschenkreislauf
- » Gleich lange Spiesse
- » Möglichst tiefer Recyclingbetrag



Bekämpfung des Littering



Fakten zum Littering

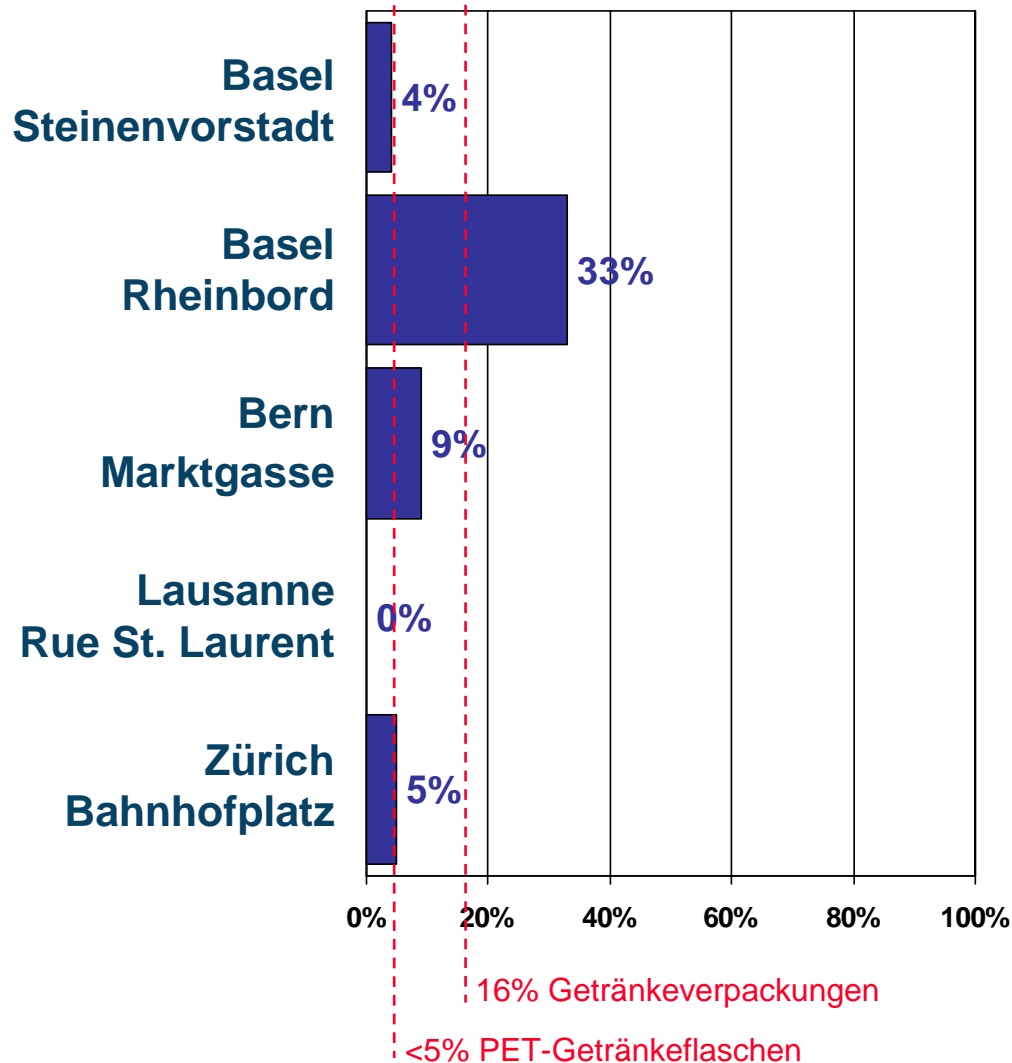
- » Arbeitsstunden sinken, Mobilität ist günstig und steigt, hektischer Alltag wird kompensiert, Dienstleistungsmentalität herrscht vor
- » 1/3 wird unachtsam weggeworfen
- » 6-10 Meter zum Kübel sind zu weit
- » Littering kostet jährlich gegen 50 Millionen Franken

Weshalb kein Pfand



- » Pfand bestraft alle
- » Keine signifikante Quotensteigerung möglich
- » Unverhältnismässig teuer.
Ein Pfand verursacht das Mehrfache der Kosten von Littering.
- » Gemeinden und Städten verlieren mehr als 20 Mio. Franken an Einnahmen aus den Sammlungen
- » 84 resp. 95 Prozent des Problems nicht gelöst

Littering ist situationsspezifisch



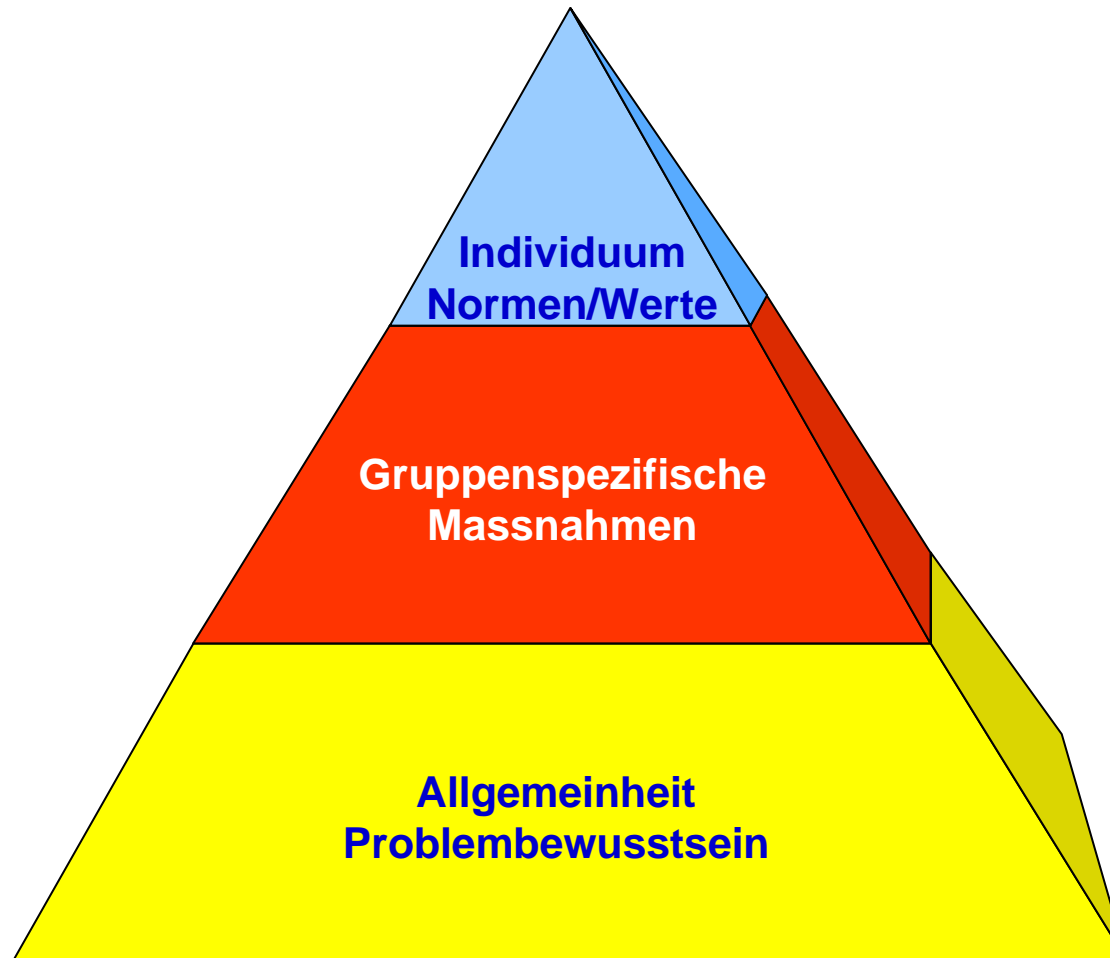
Eine Frage der Umgebung

- » Es gibt kein nationales Littering-Problem. Littering entsteht situativ.
- » Jeder zweite Jugendliche hat den Begriff Littering noch nie gehört. ¹⁾
- » Jeder Zweite fand Litter ein wenig bis kaum störend. ¹⁾

¹⁾ Untersuchungen im Auftrag der PET-Recycling Schweiz



Interessengemeinschaft saubere Umwelt



Komplementäre Massnahmen

